

Samstag, 9. März 2013



IN KOOPERATION MIT



CC7 | ANÄSTHESIOLOGIE  
OP-MANAGEMENT UND INTENSIVMEDIZIN

# »Wir können mehr – Perspektiven und Visionen«

## [ FAOPI ]

FACHSYMPOSIUM

ANÄSTHESIEPFLEGE

OP-DIENSTE

INTENSIVPFLEGE



BERLIN 2013



IN KOOPERATION MIT



CC7 | ANÄSTHESIOLOGIE  
OP-MANAGEMENT UND INTENSIVMEDIZIN

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankpflege und Funktionsdienste und der Charité-Universitätsmedizin Berlin möchten wir Sie recht herzlich zum Fachpflegesymposium [FAOPI | Berlin 2013] einladen.

Aufgrund des großen Besucherandrangs des letzten Jahres haben wir uns entschlossen, größere Hörsäle für den Kongress zu buchen. In separaten Sitzungen werden Beiträge aus dem Arbeitsfeld der **Anästhesie**, der **OP-Pflege** und des **Intensivbereiches** angeboten. Als Besucher haben Sie die Qual der Wahl und können aus einem vielfältigen Angebot Ihren persönlichen Fahrplan erstellen.

Kompetente Referentinnen und Referenten werden aktuelle, interessante Themen aus dem jeweiligen Fachgebiet vorstellen und zur Diskussion stellen. Getreu dem Motto der Veranstaltung »**Wir können mehr – Perspektiven und Visionen**« sind Sie aufgefordert, sich mit ausgewiesenen Experten auszutauschen und gemeinsam Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Sie tragen mit Ihrem Engagement und Ihrem Einsatz dazu bei, dass Ihre Einrichtung im Operationssaal und auf der Intensivstation von dem hier erworbenen Wissen profitiert. Ihre Kompetenz und Ihre zuverlässige Leistung entscheiden wesentlich mit über den Behandlungserfolg schwerstkranker Menschen.

Parallel zum Programm wird die Tagung von einer Ausstellung der medizinischen und pharmazeutischen Industrie begleitet, die Ihnen die Möglichkeit bietet, sich über Neuerungen im jeweiligen Praxisfeld zu informieren.

Der diesjährige **FAOPI** mit seinem reichhaltigen Angebot an Vorträgen bietet eine ideale Plattform, um sich über Neuerungen und zukünftige Entwicklungen auszutauschen.

Sie – liebe Kolleginnen und Kollegen – möchten wir einladen, sich auf den Weg nach Berlin zu machen. Untermauern Sie Ihr professionelles Handeln mit einem Zuwachs an Wissen und verbringen Sie mit uns diskussionsfreudige Tage auf dem **FAOPI 2013**.

Lothar Ullrich  
*1. Vorsitzender  
der DGF e. V.*

Evelyn Starkiewicz  
*Pflegerische Centrumsleiterin  
Charité Centrum 07 für Anästhesiologie  
OP-Management und Intensivmedizin*

Die Veranstaltung wird im Rahmen der  
Registrierung für beruflich Pflegende  
mit 6 Fortbildungspunkten bewertet.  
(Reg. Nr. 20090937)



# Anästhesie-Programm

07:30 **Registrierung**

08:45 **Eröffnung**

09:00 **90 sec Fitness –  
Gesundheitsprävention im Mitarbeiterkreis**  
Dominik Zergiebel (Münster)

09:30 **Hygiene in der Anästhesie Anspruch und  
Wirklichkeit – anhand MRE**  
B. Bauch (Berlin)

10:00 **Innerklinischer Transport durch  
Rettungsassistenten**  
T. Janßen (Münster)

10:30 **Pause / Industrieausstellung**

11:00 **Risikomanagement im OP – eine  
interprofessionelle Herausforderung**  
Prof. Meißner (Soest)

11:30 **Aufgabenteilung und Zuständigkeiten im OP**  
H. Casper (Saarbrücken)

12:00 **Die integrierte ATA-/OTA-Ausbildung –  
Ein Beitrag zur Qualitätssicherung in  
der Anästhesiepflege und im OP-Bereich**  
C. Spichale (Halle)

12:30 **Mittagspause / Industrieausstellung**

13:30 **Die Pflegende steuert den Aufwachraum!**  
S. Horn Püschel (Münster)  
S. Murch (Münster)

14:00 **Postoperative Schmerztherapie bei Kinder im  
Aufwachraum – was sollten Pflegende unbedingt  
wissen?**  
D. Becherer (Essen)

14:30 **Pause / Industrieausstellung**

15:00 **morte in tavola –  
nicht natürliche Todesfälle im OP**  
E. Eggerer (Berlin)

15:30 **Hilfsmittel für eine effektive Atemtherapie  
im Aufwachraum**  
A. Mahlau (Berlin)

16:00 **Ende der Veranstaltung**

# OP-Programm

07:30 **Registrierung**

09:00 **Eröffnung**

09:15 **Was können wir tun damit Sie gesund bleiben?**  
E. Starkiewicz (Berlin)

09:45 **Mitarbeiter 50plus in der Pflege –  
eine Managementaufgabe!?**  
I. Welk (Kiel)

10:15 **Lernaufgaben als Beitrag für eine  
Systematisierung der praktischen OTA-Ausbildung**  
E. Radukic (Gütersloh)

10:45 **Pause / Industrieausstellung**

11:15 **Verletzung von abführenden Gallenwegen und  
Blutgefäßen bei Cholezystektomie**  
J. Gröne (Berlin)

11:45 **Risiken der Leberteileresektion**  
G. Puhl (Berlin)

12:15 **Partielle Duodenopankreatektomie nach  
Kausch-Whipple**  
H. Hotz (Berlin)

12:45 **Mittagspause / Industrieausstellung**

13:45 **Kooperation der Funktionsdienste –  
Erfahrungsbericht**  
M. Zinck (Kiel)  
S. Tretow (Kiel)

14:15 **Ergonomie im OP**  
Fr. Schiendzielorz (Gmünd)  
Fabian Benedikter (Gmünd)

14:45 **Pause / Industrieausstellung**

15:15 **Blutungen im Bereich der Hirnhäute**  
U. Schneider (Berlin)

15:45 **Organentnahme und -versand –  
Versorgung des Spenders und Empfängers.**  
Deutsche Stiftung Organtransplantation

16:15 **Ende der Veranstaltung**

# Intensivpflege-Programm

07:30 **Registrierung**

09:15 **Eröffnung**

09:30 **Innovative Personalkonzepte – Erfahrungen aus dem ersten Trainee-Programm für Intensivpflege**  
J. Hoyer (Berlin)

10:00 **Wer übernimmt was – oder wie kann die Zukunft der Intensivpflege aussehen?**  
L. Ullrich (Münster)

10:30 **Zukünftiger Qualifikationsbedarf – wie wird sich die Aus- und Weiterbildung in der Pflege ändern?**  
U. Gaidys (Hamburg)

11:00 **Pause / Industrieausstellung**

11:30 **Fistelversorgung in der abdominal Chirurgie (Intensivbereich) mit Hilfe der V.A.C.-Therapie und anderen Verbandsstoffen**  
R. Schwindling (Berlin)

12:00 **Qualitätsindikatoren für die Intensivstation – welche Bedeutung haben sie für die Pflege?**  
M. Kastrup (Berlin)

12:30 **Frühe Aktivierung/Mobilisierung eines Intensivpatienten: Ergebnisse aus der Erprobung eines Mobilisierungsplanes. J**  
Thomas Skiba (Berlin)

13:00 **Mittagspause / Industrieausstellung**

14:00 **Themenblock:  
Kommunikation mit analgosedierten und beatmeten Patienten**

**1. aus ärztlicher Sicht –  
Operation: Kommunikation**  
U. Jaghziez, (Potsdam)

**2. aus pflegerischer Sicht  
Patienteneinteilung: Wach & extubiert? Och nee!**  
M. Engel (Berlin)

**3. aus der Sicht eines Intensivpatienten  
FALLBEISPIEL: Eine Patientin berichtet**  
N. N. Berlin (Patientin)  
N. N. Berlin (Angehöriger)

15:00 **Pause / Industrieausstellung**

15:30 **Sind Scoringsysteme ethisch vertretbar?**  
Dr. Salomon (Lemgo)

16:00 **Betreuung von Patienten nach intensivmedizinischer Komplexbehandlung**  
S. Prehl (Berlin)

16:15 **Ende der Veranstaltung**

# Referenten

## Anästhesie-Programm

### **Dominik Zergiebel, Münster**

Gesundheits- und Krankenpfleger  
Universitätsklinikum Münster

### **Branka Bauch, Berlin**

Fachkrankenschwester für Hygiene und Umweltmedizin  
Vivantes Klinikum Neukölln

### **Thorsten Janßen, Münster**

GB Zentrale Dienstleistungen | Logistik – Patiententransport  
Universitätsklinikum Münster

### **Prof. Dr. med. Andreas Meißner, Soest**

Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und  
Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin  
Klinikum Stadt Soest

### **Holger Casper, Saarbrücken**

OP-Manager  
Caritas Klinikum St. Theresia Saarbrücken

### **Christiane Spichale, Halle**

Diplommedizinpädagogin Christiane Spichale  
Fachrichtungsleiterin ATA/OTA  
Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe des  
Universitätsklinikums Halle (Saale) A. ö. R.

### **Susanne Horn Püschel, Münster**

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und  
Anästhesiologie, Praxisanleiterin  
Weiterbildungsstätte für Intensivpflege & Anästhesie  
und Pflege in der Onkologie  
Universitätsklinikum Münster

### **Sabrina Murch, Münster**

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und  
Anästhesiologie, Praxisanleiterin  
Weiterbildungsstätte für Intensivpflege & Anästhesie  
und Pflege in der Onkologie  
Universitätsklinikum Münster

### **Dirk Becherer, Essen**

Teamleitung Anästhesie-Pflegedienst im  
operativen Zentrum II  
Universitätsklinikum Essen AÖR

### **Andreas Eggerer, Berlin**

Fachkrankenpfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Charité – Klinik für Anästhesiologie und  
operative Intensivmedizin

### **Arne Mahlau, Berlin**

Fachkrankenpfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Atmungstherapeut (DGP)  
Charité – Klinik für Anästhesiologie und  
operative Intensivmedizin

## OP-Programm

### **Evelyn Starkiewicz, Berlin**

Pflegerische Centrumsleitung,  
Charité- Universitätsmedizin Berlin  
CharitéCentrum 07 für Anästhesiologie,  
OP-Management und Intensivmedizin

### **Ina Welk, Kiel**

Pflegemanagerin  
Strategische Weiterentwicklung, Prozessberatung und  
Marketing in der Pflege  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

# Referenten

## **Elke Radukic, Gütersloh**

ZAB – Zentrale Akademie für Berufe im  
Gesundheitswesen GmbH  
OTA-Ausbildung

## **Priv.-Doz. Dr. med. Jörn Gröne, Berlin**

Chirurgische Klinik und Hochschulambulanz 1  
Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie  
Charité – Campus Benjamin Franklin

## **PD Dr. med. Gero Puhl, Berlin**

Klinik für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie  
Charité – Campus Virchow-Klinikum

## **Priv.-Doz. Dr. med. Hubert G. Hotz, Berlin**

Chirurgische Klinik und Hochschulambulanz 1  
Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie  
Charité – Campus Benjamin Franklin

## **Eva Schiendzielorz, Gmünd**

Dipl. Industriedesigner (FH)  
Master of Arts  
Forschungsprojekt Ergonomie im OP  
HfG Schwäbisch Gmünd

## **Fabian Benedikter, Gmünd**

Dipl. Produktdesigner (FH)  
Forschungsprojekt Ergonomie im OP  
HfG Schwäbisch Gmünd

## **Dr. med. Ulf Schneider, Berlin**

Klinik für Neurochirurgie mit Arbeitsbereich Pädiatrische  
Neurochirurgie  
Charité – Campus Virchow-Klinikum

## **DEUTSCHE STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION**

Region Nord-Ost  
Organisationszentrale  
Straße des 17. Juni 106–108  
10623 Berlin

## **Martin Zinck, Berlin**

Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

## **Sönke Tretow, Berlin**

Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

## **Intensivpflege**

### **Jenny Hoyer, Berlin**

Leitung Trainee-Programm für Intensivpflege  
Projektleitung zur Verbesserung der Qualität in der  
praktischen Ausbildung (PRO Ausbildung)  
Charité – Charité Campus Mitte

### **Lothar Ullrich, Münster**

1. Vorsitzender der DGF  
Leiter der Weiterbildungsstätte für Intensivpflege &  
Anästhesie und Pflege in der Onkologie  
Universitätsklinikum Münster

### **Prof. Dr. Uta Gaidys, PhD, Hamburg**

Department Pflege und Management  
Fakultät Wirtschaft und Soziales  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

**Ralf Schwindling, Berlin**

Fachkrankenfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
pfleg. ITS-Leitung  
Klinik für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie  
Charité – Campus Virchow-Klinikum

**OA. Dr. med. Marc Kastrup, Berlin**

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
Charité – Campus Virchow-Klinikum

**Thomas Skiba, Berlin**

Zentrales QM/ Dekubitusmanagement  
Pflegefachberater für Mobilisation  
Fachlehrer für Kinästhetik  
Charité – Campus Virchow-Klinikum

**Dr. med. Ursel Jaghziez, Potsdam**

Fachärztin für Anästhesiologie, Intensivmedizin und  
Notfallmedizin  
»Klinikum Ernst von Bergmann«

**Melanie Engel, Berlin**

Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und  
Intensivmedizin  
Charité – Campus Benjamin Franklin

**Prof. Dr. med. Fred Salomon, Lemgo**

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
Klinikum Lippe-Lemgo

**Stefan Prehl, Berlin**

Fachkrankenfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
pfleg. ITS-Leitung  
DRK Kliniken Berlin | Westend

Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, Weiterbildung,  
beruflicher Aufstieg mit Perspektiven sind für jeden Beruf  
wichtig. Wenn wir einen Beruf wollen, in dem wir diese  
Ziele verwirklichen können, ist eine gute und professionelle  
Interessenvertretung notwendig.

Entscheidend für gute Interessensvertretung ist ein Auftrag  
durch die Angehörigen des Berufs.

Geben sie uns den Auftrag zur Interessensvertretung für die  
Fachkrankenpflege und Funktionsdienste durch Ihre Mitglied-  
schaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege  
und Funktionsdienste e. V.

- Die DGF ist die nationale Interessenvertretung der Fachkrankenpflege. Förderung der pflegerischen Aus-, Fort-, und Weiterbildung ist die Kernkompetenz der DGF.
- Eine zukunftsfähige und qualitätsorientierte Patientenversorgung stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten.
- Die DGF vertritt die Fachkrankenpflege in berufspolitischer und fachlicher Hinsicht in der Gremien-, Beirats- und Ausschussarbeit regional, national und international. Schwerpunkt ist hierbei die Weiterentwicklung eigenständiger pflegerischer Kompetenzen der Fachkrankenpflege im Rahmen integrativer interdisziplinärer Versorgungskonzepte der stationären Therapie und Pflege. Der Fokus der DGF-Arbeit liegt in den hoch spezialisierten klinischen Bereichen der Intensivpflege, Onkologie, Anästhesie, OP-Pflege/Endoskopie, Nephrologie/Dialyse und Kardiologie.
- Die DGF ist im Deutschen Pflegerat organisiert. International ist die DGF Mitglied in der IFNA und der EfCCNa.

# Mitgliedsantrag

## Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.

Salzufer 6, 10587 Berlin

Jahresbeitrag 125 Euro

Als Mitglied erhalten Sie 6 Ausgaben der Fachzeitschrift »intensiv«, dem Organ der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste.

Ich möchte folgende Zeitschrift beziehen:

- 6 x / Jahr kostenlos Fachzeitschrift »intensiv«
- 6 x / Jahr kostenlos Fachzeitschrift »im OP«

### Mitgliedsantrag

- Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. ab dem nächsten Monat nach Eingang des Antrags.

.....  
Nachname

.....  
Vorname

.....  
Kontaktadresse

.....  
Unterschrift



### Einzugsermächtigung

- Ich genehmige den Einzug des Mitgliedsbeitrags für die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste von meinem Konto.

.....  
Name der Bank

.....  
Bankleitzahl

.....  
Kontonummer

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

# Anmeldung

Ich nehme verbindlich an dem

Fachpflegesymposium [FAOPI | Berlin 2013]

Motto: **Wir können mehr – Perspektiven und Visionen**

am 9. März 2013 teil.

*\*Pflichtfelder*

.....  
Vorname, Nachname\*

.....  
Straße, Hausnummer\*

.....  
PLZ, Ort\*

.....  
Telefon\*

.....  
Telefax

.....  
E-Mail\*

### Rechnungsadresse (wenn anders als oben):

.....  
Institution und Abteilung

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

Ich bin DGF-Mitglied

- Ja  Nein

Ich bin Charitémitarbeiter

Personal-Nr.:

### Online-Anmeldung unter [www.dgf-online.de](http://www.dgf-online.de)

Ich nehme an folgender Veranstaltung teil:

- Anästhesiepflege  OP-Dienste  Intensivpflege

### Teilnehmergebühr

Charitémitarbeiter

& DGF-Mitglieder Nichtmitglieder

Frühbucher (bis 19.1.2013)  30,- Euro  55,- Euro

Spätbucher (ab 20.1.2013)  40,- Euro  70,- Euro

Eine Rechnung und Anmeldebestätigung wird Ihnen per E-Mail (wenn vorhanden) oder per Post zugesendet.

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

**Kontakt: [kongresse@tubs.de](mailto:kongresse@tubs.de)**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

# Infos & Veranstaltungsort

## Veranstalter

DGF – Deutsche Gesellschaft für  
Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e. V.

## Kongresskomitee

Reinhard Schmitt, Andreas Brauer, Marie-Charlott Dymke,  
Melanie Engel, Susann Gebhardt

## Kongressorganisation / Registrierung

Für Fragen bezüglich der Registrierung stehen Ihnen  
die Mitarbeiter der TUBS GmbH zur Verfügung:

Mail: [kongresse@tubs.de](mailto:kongresse@tubs.de)

Telefon: + 49 30 44720277

Telefax: + 49 30 44720288

## Veranstaltungsort

Technische Universität Berlin

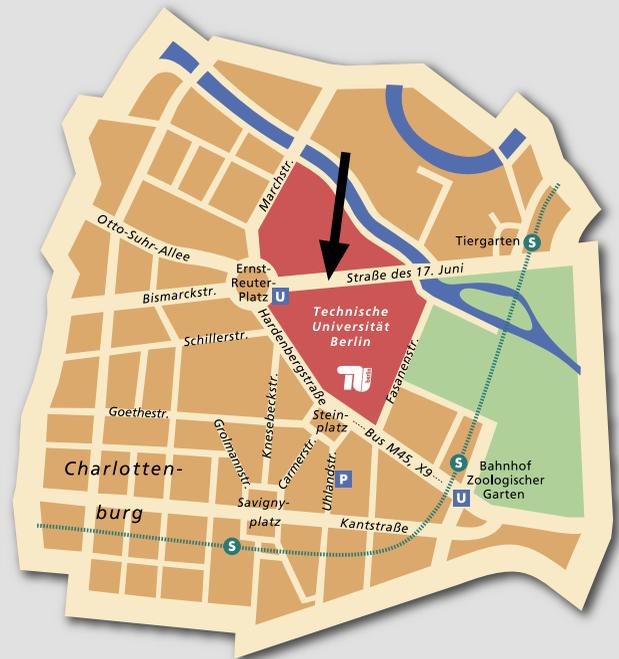
Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin

## Gestaltung, Grafik, Satz & Layout

Blumenthal und Lorenzen GbR, Berlin

Bitte abschneiden und im Fensterumschlag per Post senden an:

[FAOPI | Berlin 2013]  
TUBS GmbH  
TU Berlin ScienceMarketing  
Hardenbergstr. 19  
10623 Berlin



Einfach online anmelden unter:

**[www.dgf-online.de](http://www.dgf-online.de)**